

Stand: 25.08.2013

Bachelorstudiengang Übersetzen Modulgruppe MSK/MMK Wahlpflichtbereich 5. Semester

Im 5. Semester belegen die Studierenden in den Vertiefungen MSK und MMK – sofern sie kein Auslandsemester absolvieren – 27 Credits aus einem Wahlpflichtangebot (Modulgruppe Wahlpflichtbereich 5. Semester). Dazu einige Hinweise:

- Die Wahlpflichtmodule im 5. Semester MSK/MMK bilden zusammen eine Modulgruppe, d. h., zum Bestehen der Modulgruppe muss ein gewichteter Notendurchschnitt von 4.00 erreicht werden. Innerhalb der Modulgruppe sind die Module nach ihrer Creditdotierung gewichtet.
- Für Wahlpflichtmodule, die ausschliesslich im 5. Semester angeboten werden, gilt: Die Veranstaltungen können nur bei einer genügenden Anzahl Anmeldungen durchgeführt werden.
- Einige der Wahlpflichtmodule sind bereits bestehende Module, die im 3. Semester angeboten werden. Da in diesen Modulen nur eine begrenzte Anzahl Plätze vorhanden ist, werden zuerst die Studierenden im 3. Semester berücksichtigt und erst danach die Studierenden im 5. Semester.

Übersicht

- Sprachübergreifende Wahlpflichtmodule:
 - Audiodeskription
 - CAT-Tools *für MSK*
 - Informationsvermittlung
 - Projektkommunikation
 - Projektmanagement *für MMK*
 - Sprachdidaktik DEU
 - Sprachdidaktik ENG
 - Terminologiemanagement
 - Übersetzen und Synchronisation
 - Berufskundliches Praktikum 80 h
 - Berufskundliches Praktikum 160 h
- Sprachbezogene Wahlpflichtmodule:
 - Aktive Kompetenz mündlich und schriftlich GS/FS1/FS2/FS3 ITA
 - Basiskompetenz Dolmetschen GS DEU/FRA und FS1/FS2 DEU/ENG/FRA/ESP
 - Erweiterte Kulturkompetenz GS, FS1, FS2
 - Grammatik FS2
 - MMK Interkulturalität & Mündliche Sprachmittlung GS, FS1 und FS2
 - MSK Multimodalität & Übersetzen GS und FS1
 - Schreib- und Revisionskompetenz GS/FS1 DEU
 - Sprachkompetenz FS3 FRA/ITA/ESP
 - Übersetzen Zusatzversion 1 / 2 FS2–GS, FS3–GS, GS–FS1, GS–FS2

Die **Kursbeschreibungen** für die Wahlpflichtmodule finden Sie auf den folgenden Seiten.

– Sprachübergreifende Wahlpflichtmodule:

MODUL AUDIODESKRIPTION (3 Credits)	
Kurs-Name	Einführung in die Audiodeskription
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> – der Funktionalität von Software zur Audiodeskription – Prozesse der Informationsaufbereitung für Sehbehinderte und Blinde – des Workflows Audiodeskription in der Praxis – Stand der Forschung im Bereich Audiodeskription
Lerninhalte	Die Studierenden werden mit den theoretischen und praktischen Merkmalen des Prozesses der Audiodeskription bekannt gemacht und lernen, Audiodeskriptionen für einen selbst ausgewählten kurzen Beitrag zu erstellen.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen: <ul style="list-style-type: none"> – Workshops – Übungen – Gruppenarbeit (Audiodeskription von Teilen eines Kinofilms)
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 22 % Begleitetes Selbststudium: 45 % Autonomes Selbststudium: 33 %
Leistungsnachweise	Gruppenprojektarbeit: Audiodeskription von Teilen eines Kinofilms, dabei wird die Vollständigkeit der Informationsübermittlung als Hauptaufgabe gewichtet (70 %); zusätzlich wird eine Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Projektarbeit erstellt und mit 30 % für die Note gewertet.
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Audiodeskription
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Werden in Zusammenarbeit mit ExpertInnen aus der Praxis erstellt.
MODUL CAT-TOOLS (6 Credits)	
Wahlpflichtmodul innerhalb der Modulgruppe MSK Wahlpflichtbereich 5. Semester	
<i>Das Modul ist identisch mit dem gleichnamigen Modul MMK im 3. Semester, vgl. Kursbeschreibungen MMK 3. Semester HS 2013. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i>	
MODUL INFORMATIONSVERMITTLUNG (3 Credits)	
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden haben einen ersten Überblick über das hierzulande gebräuchliche Angebot an kostenlosen und kostenpflichtigen Informationsressourcen im Bereich Nachrichtenagenturen, Presse und Firmendatenbanken. – Die Studierenden sind vertraut mit den Recherchetechniken und Abfragesprachen ausgesuchter Hosts und Datenbanken (Konsortium) sowie mit Suchstrategien und der kostengünstigen Nutzung elektronischer Dienste (auch der kostenpflichtigen). – Die Studierenden sind vertraut mit der Informationsbedarfsanalyse und der Vorgehensweise bei der Wahl der Ressourcen und Datenbanken. – Die Studierenden haben erste Erfahrungen bezüglich der Anforderungen an eine professionelle Informationsvermittlung wie sie vor allem in der Privatwirtschaft eingesetzt wird und sind vertraut mit dem Einsatz diverser Methoden zur benutzergerechten Weitergabe von Informationen.
Lerninhalte	Ressourcen und Datenbankauswahl <ul style="list-style-type: none"> – Suchen in grossen Pressedatenbanken am Beispiel eines grossen internationalen Hosts (professioneller Zugriff zu LexisNexis und Factiva)

	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfen für die Ressourcenauswahl - Kriterien für die Hostauswahl - Kriterien für die Datenbankauswahl <p>Suchstrategien und Ergebnisbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Generelle Vorgehensmodelle - Frageformulierungen - Rechercheablaufplan - Ergebnisbewertung und Relevanzkriterien <p>Recherchepraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Konzepte zur Recherchestrategie in Informationsressourcen mit praktischen Fallbeispielen - Erstellung von Dossiers zu politischen und wirtschaftlichen Themen
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	<p>Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Workshops - Übungen - Gruppenarbeit
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 22 %</p> <p>Begleitetes Selbststudium: 45 %</p> <p>Autonomes Selbststudium: 33 %</p>
Leistungsnachweise	Die Studierenden erstellen einzeln ein Dossier zu einem selbständig recherchierten Thema aus Wirtschaft oder Politik, mit Management Summary und einer Auswahl an als relevant bewerteten Zeitungsartikel usw.
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Projektkommunikation
Bemerkungen	<p>Angesprochen sind Studierende dieses Studiengangs, die ihre beruflichen Tätigkeitsfelder nicht unbedingt im Bereich Translation suchen, sondern nach dem Bachelorstudium vielleicht in einer (grösseren, multinationalen) Firma arbeiten wollen, zum Beispiel im Bereich Corporate Communications usw. Dort werden sie erfahrungsgemäss oft mit der Situation konfrontiert, dass sie Aufträge zur Informationsbeschaffung erhalten, z.B. für eine Geschäftsleitung oder im Rahmen der Unternehmenskommunikation. Ausgehend von solchen, konkreten Problemstellungen soll dieser Kurs den Studierenden anleiten, Wissenslücken zu identifizieren und Strategien zu entwickeln, um relevante Wirtschaftsinformation zu finden und daraus das zur Problemlösung nötige Wissen zu gewinnen.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Werden vom Dozierenden bereitgestellt bzw. bekannt gegeben.

MODUL PROJEKTKOMMUNIKATION (3 Credits)	
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	Die Studierenden sind mit den Anforderungen an die interne und externe Projektkommunikation vertraut. Sie verstehen Aufbau, Form und Funktion der wichtigsten Kommunikationsmittel. Sie kennen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Formen der Kommunikation im Projekt. Sie verfügen über Kompetenz zur Gestaltung eines Kommunikationsplanes.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Standards für die Projektkommunikation – Planung der kommunikatorischen Massnahmen – Analyse der unterschiedlichen Bedürfnisse von Stakeholdern – Treffen von Vereinbarungen, Erzielen von Kooperation – Kommunikation in virtuellen und multikulturellen Teams
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen: <ul style="list-style-type: none"> – Seminar/Workshops – Übungen – Gruppenarbeit
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 22 % Begleitetes Selbststudium: 45 % Autonomes Selbststudium: 33 %
Leistungsnachweise	Gruppen- oder Einzelpräsentation mit Handout
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Projektkommunikation
Bemerkungen	Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten Formen und Mittel der Projektkommunikation. Anhand von typischen Projektszenarien werden einzelne genauer untersucht, und dabei auch auf die Kenntnisse und persönlichen Fähigkeiten eingegangen, die für eine erfolgreiche Projektkommunikation von Nutzen sind.
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Werden vom Dozenten/von der Dozentin bereitgestellt bzw. bekannt gegeben.
MODUL PROJEKTMANAGEMENT (6 Credits)	
Wahlpflichtmodul innerhalb der Modulgruppe MMK Wahlpflichtbereich 5. Semester	
<i>Das Modul ist identisch mit dem gleichnamigen Modul MSK im 3. Semester, vgl. Kursbeschreibungen MSK 3. Semester HS 2013.</i>	
<i>Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i>	

MODUL SPRACHDIDAKTIK DEU (6 Credits)	
Kurs-Name	Sprachdidaktik DEU: Einführung in das Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – haben Einblick in Theorie und Praxis des Erst- und Zweitsprachenerwerbs – kennen Niveaustufen zur Beschreibung von Sprachkompetenzen (gemäss GER) – kennen methodische und didaktische Ansätze des DaF-Unterrichts – kennen die Grundlagen eines handlungsorientierten Wortschatz-, Morphologie- und Syntaxerwerbs sowie des landeskundlichen Lernens – kennen Grundkonzepte zur Planung, Durchführung und Evaluation von DaF-Unterricht und können diese anwenden – kennen Sprachstandstests und deren theoretische Grundlagen in Ansätzen – kennen ausgewählte Lehrwerke für den DaF-Unterricht
Lerninhalte	<p>Die Lehrveranstaltung fokussiert auf</p> <ul style="list-style-type: none"> – Theorie und Praxis des DaF-Unterrichts – Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, mündliche Interaktion – Lehr-/Lernformen – Fehlerkorrektur – Planung, Durchführung und Evaluation von DaF-Unterricht – Lehrwerkanalyse – Sprachstandstests
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	180
Lehrform	<p>Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Seminar/Workshops – Übungen – Gruppenarbeit – Hospitation – Praktikum
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 8 % Begleitetes Selbststudium: 64% Autonomes Selbststudium: 28 %</p>
Leistungsnachweise	Konzipieren einer DaF-Lektion (in Kleingruppen); Gruppenpräsentation mit schriftlichem Handout (inkl. Quellenangaben); Durchführung der konzipierten DaF-Lektion in einem Sprachkurs im Rahmen des Praktikums. Bewertet werden Konzipierung, Präsentation und Durchführung der DaF-Lektion.
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Sprachdidaktik DEU: Einführung in das Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache DaF
Bemerkungen	Der Kurs dient als Einführung in das Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache für Studierende, die ihre im BA Übersetzen erworbenen theoretischen linguistischen und praktischen (Fremd-)Sprachen(erwerbs-)kenntnisse für das Unterrichten von Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache nutzen wollen, ggf. eine Aus- und Weiterbildung (CAS, MAS, MA) in diesem Gebiet ins Auge fassen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Werden vom Dozierenden bereitgestellt bzw. bekannt gegeben.

MODUL SPRACHDIDAKTIK ENG (3 Credits)	
Kurs-Name	Sprachdidaktik ENG: Introduction to English language teaching
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	By the end of this series of workshops, students should have <ul style="list-style-type: none"> – An increased understanding of the terminology used for describing language systems and skills – An understanding of some key factors in the language learning process – An understanding of some methods, tasks and activities available to the language teacher
Lerninhalte	The course will focus on some key aspects of English language teaching and learning, including <ul style="list-style-type: none"> – Major approaches to language teaching – Lesson planning – Presenting and practising grammar and vocabulary – Presenting and practising language skills – Classroom management – Errors and correction
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Workshops with accompanying reading
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 22 % Begleitetes Selbststudium: 45 % Autonomes Selbststudium: 33 %
Leistungsnachweise	Written exam in the exam weeks. 90 minutes; no aids allowed
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Sprachdidaktik ENG: Introduction to English language teaching
Bemerkungen	The course should serve as an introduction to English language teaching to those who may simply be curious about this specific application of their language knowledge as well as those who may be considering getting English language teaching qualifications, e.g. CELTA (Certificate in English language teaching), in the future.
Unterrichtssprache	Englisch
Unterrichtsunterlagen	Some general introduction books will be recommended and a reading list will be provided. Handouts will be distributed.

MODUL TERMINOLOGIEMANAGEMENT (3 Credits)	
Kurs-Name	Terminologiemangement
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – festigen die theoretischen Grundlagen der Terminologie – erwerben einen sichereren Umgang mit den wichtigsten MultiTerm-Funktionen – sind in der Lage, die Qualität von Einträgen in MultiTerm zu beurteilen – erwerben Recherchefähigkeiten im Bereich Terminologie – erhalten einen Einblick in das Terminologiemangement in Unternehmen – erwerben Kenntnisse von weiteren Terminologietools – sind fähig, eine MultiTerm-Datenbank zu einem bestimmten Sachgebiet zu konzipieren und zu erstellen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherung und Vertiefung des theoretischen Grundwissens aus der Vorlesung Terminologie im Modul „Sprachpraxis & Übersetzen 2“ – Wichtige Funktionen von SDL MultiTerm – Qualität von terminologischen Einträgen – Recherchetechniken im Bereich Terminologie – Einblicke ins Terminologiemangement von Unternehmen – Präsentation weiterer Terminologietools (Projektarbeit) – Konzeption und Erstellung von Terminologiedatenbanken (Projektarbeit)
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Seminar mit Übungen
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 11 % Begleitetes Selbststudium: 56 % Autonomes Selbststudium: 33 %
Leistungsnachweise	Projektarbeit
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Terminologiemangement
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	

MODUL ÜBERSETZEN UND SYNCHRONISATION (3 Credits)	
Kurs-Name	Übersetzen und Synchronisation
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretisches und technisches Grundlagenwissen: Merkmale und Anwendungsbereiche, übersetzungsstrategische Probleme und Fragestellungen – Theorie und Praxis der A/V-Übersetzung mit Schwerpunkt Synchronisation – Textsortenspezifische Übersetzungskompetenz: Erwerb und Umsetzung adäquater Synchronisationsstrategien – Anwendungskompetenz: Erwerb grundlegender Anwenderfertigkeiten beim Einsatz von Tools im Bereich der A/V-Übersetzung – Technische Kompetenz: Effiziente, auftragsgerechte Erfüllung grundlegender technischer Anforderungen bei der Abwicklung von Synchronisationsprojekten
Lerninhalte	Die Studierenden erhalten eine Übersicht über Synchronisationsstrategien im Rahmen der A/V-Übersetzung. Sie werden mit den wesentlichen Prozessen und Workflows vertraut gemacht. Anhand von Aufträgen, die sie in Kleingruppen bearbeiten, erlernen die Studierenden die wesentlichen Techniken.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen: <ul style="list-style-type: none"> – Workshops – Übungen – Gruppenarbeit (Bearbeitung von Projekten in Kleingruppen)
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 22 % Begleitetes Selbststudium: 45 % Autonomes Selbststudium: 33 %
Leistungsnachweise	Synchronfassung mit Kommentar
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Übersetzen und Synchronisation
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch und die jeweiligen Zielsprachen
Unterrichtsunterlagen	

MODUL BERUFSKUNDLICHES PRAKTIKUM 80 H (3 Credits)	
Kurs-Name	Berufskundliches Praktikum 80 h
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	Praxiserfahrung im Bereich der mehrsprachigen bzw. multimodalen Kommunikation
Lerninhalte	Praxisaufgaben im Bereich der mehrsprachigen bzw. multimodalen Kommunikation
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	mindestens 80 Arbeitsstunden
Lehrform	Praktikum
Aufteilung der Lehrformen	
Leistungsnachweise	Praktikumsbericht gemäss Vorlage
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Berufskundliches Praktikum 80 h
Bemerkungen	Das berufskundliche Praktikum ist bewilligungspflichtig und muss in der unterrichtsfreien Zeit zwischen den Semestern, spätestens vor Beginn des Herbstsemesters absolviert werden. Es wird von den Studierenden selbständig organisiert. Weitere Informationen: moodle.zhaw.ch/ba_ue > Informationen für Studierende > Praktika
Unterrichtssprache	
Unterrichtsunterlagen	
MODUL BERUFSKUNDLICHES PRAKTIKUM 160 H (6 Credits)	
Kurs-Name	Berufskundliches Praktikum 160 h
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	Praxiserfahrung im Bereich der mehrsprachigen bzw. multimodalen Kommunikation
Lerninhalte	Praxisaufgaben im Bereich der mehrsprachigen bzw. multimodalen Kommunikation
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	mindestens 160 Arbeitsstunden
Lehrform	Praktikum
Aufteilung der Lehrformen	
Leistungsnachweise	Praktikumsbericht gemäss Vorlage
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Berufskundliches Praktikum 160 h
Bemerkungen	Das berufskundliche Praktikum ist bewilligungspflichtig und muss in der unterrichtsfreien Zeit zwischen den Semestern, spätestens vor Beginn des Herbstsemesters absolviert werden. Es wird von den Studierenden selbständig organisiert. Weitere Informationen: moodle.zhaw.ch/ba_ue > Informationen für Studierende > Praktika
Unterrichtssprache	
Unterrichtsunterlagen	

– Sprachbezogene Wahlpflichtmodule:

MODUL AKTIVE KOMPETENZ MÜNDLICH UND SCHRIFTLICH ITA (6 Credits)	
Kurs-Name	Aktive Kompetenz schriftlich ITA
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Dimostrare che la correzione è il mezzo principale di apprendimento dell'abilità espressiva. – Perfezionare e ampliare la competenza scritta dell'italiano nella sua varietà standard sia in lingua madre che in lingua straniera – Approfondimento concettuale delle caratteristiche peculiari dell'espressione scritta e conseguente maggiore consapevolezza nell'esercizio pratico della lingua – Analisi delle possibili tipologie dell'errore e capacità di identificarli e interpretarli nei testi (composizione e traduzione tedesco-italiano) – Analisi delle interferenze del tedesco nell'italiano scritto (composizione e traduzione tedesco-italiano).
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Conoscenze <ul style="list-style-type: none"> – dal procedimento della correzione – delle norme redazionali dell'italiano – Pratica della corretta e precisa trasmissione di messaggi scritti a seconda del contesto situazionale. – Esercizio della libertà espressiva scritta, su un tema dato. – Ricerca di testi (mercato, pubblicità, siti Web) da correggere – Esame comparato di compiti (esami, esercitazioni ecc.) ed analisi degli errori in composizioni e traduzioni dal tedesco
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 13 % Begleitetes Selbststudium: 45 % Autonomes Selbststudium: 42 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	50 % innerhalb des Moduls Aktive Kompetenz mündlich und schriftlich ITA
Bemerkungen	Attività comuni previste: <ul style="list-style-type: none"> – Preparazione di testi e di discorsi in classe e a casa (da lasciare su Moodle nelle apposite cartelle per il portfolio personale). – Correzioni in classe e a casa di testi e discorsi tratti da esperienze scolastiche e dalla comunicazione pratica e professionale. – Discussione sulle forme di espressione scritta, sui concetti di correttezza, completezza ecc.
Unterrichtssprachen	Italienisch
Unterrichtsunterlagen	Verranno forniti a lezione in forma cartacea e su Moodle tutti i materiali necessari
Kurs-Name	Stegreifübersetzen DEU-ITA
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Beherrschung der Strategien zur fließenden mündlichen Übertragung eines nicht vorbereiteten Textes – Befähigung zur fließenden mündlichen Übertragung eines anspruchsvolleren gemeinsprachlichen Textes – Kenntnis der Strategien zur Risikominderung bei der mündlichen Übertragung von Texten aus dem Deutschen ins Italienische – Fähigkeit, Inhalte im Deutschen rasch zu erfassen und im Italienischen in korrekten Satzstrukturen und mit passendem Vokabular wiederzugeben
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Übungen zum schnellen Erfassen der wesentlichen Elemente eines Textes

	<ul style="list-style-type: none"> - Einüben von Übersetzungsstrategien (zusammenfassend und integral) - Übungen zur Stimmführung - Übungen zum Paraphrasieren und zur Verwendung von Synonymen
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 37 % Autonomes Selbststudium: 51 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	16.7 % innerhalb des Moduls Aktive Kompetenz mündlich und schriftlich ITA
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Italienisch
Unterrichtsunterlagen	
Kurs-Name	Verhandlungsdolmetschen ITA-DEU-ITA
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, ein Gespräch zwischen RednerInnen unterschiedlicher Sprachen inhaltlich und sprachlich korrekt sowie flüssig zu dolmetschen - Sicherung und Erweiterung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit in den beiden Sprachen
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einübung der situationsgerechten und präzisen Wiedergabe von Gesprächsinhalten - Übungen zum kommunikativen Verhalten und der persönlichen Präsenz
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 35 % Autonomes Selbststudium: 53 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	33.3 % innerhalb des Moduls Aktive Kompetenz mündlich und schriftlich ITA
Bemerkungen	
Unterrichtssprachen	Deutsch, Italienisch
Unterrichtsunterlagen	

MODUL BASISKOMPETENZ DOLMETSCHEN (6 Credits)	
Kurs-Name	Notizentechnik
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis der grundlegenden Prinzipien der Notizentechnik – Fähigkeit, anhand eines individuellen Notizensystems Gesprächsinhalte in ihren wesentlichen Strukturen festzuhalten und zurückzulesen
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Grundlagen der Notizentechnik – Hilfestellung bei der Erarbeitung eines individuellen Notizensystems – Übungen zur Festigung der erarbeiteten Grundlagen – Notieren kurzer Texte – Konsekutivübungen
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 8 % Begleitetes Selbststudium: 44 % Autonomes Selbststudium: 48 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: DEU GS: 45 Minuten, DEU FS 60 Minuten Hilfsmittel: keine
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Basiskompetenz Dolmetschen
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	
Kurs-Name	Stegreifübersetzen GS–FS
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Beherrschung der Strategien zur fließenden mündlichen Übertragung eines nicht vorbereiteten Textes – Befähigung zur fließenden mündlichen Übertragung eines anspruchsvolleren gemeinsprachlichen Textes – Kenntnis der Strategien zur Risikominderung bei der mündlichen Übertragung von Texten aus der Grundsprache in die Fremdsprache – Fähigkeit, Inhalte in der GS rasch zu erfassen und in der FS in korrekten Satzstrukturen und mit passendem Vokabular wiederzugeben
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Übungen zum schnellen Erfassen der wesentlichen Elemente eines Textes – Einüben von Übersetzungsstrategien (zusammenfassend und integral) – Übungen zur Stimmführung – Übungen zum Paraphrasieren und zur Verwendung von Synonymen
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 37 % Autonomes Selbststudium: 51 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Basiskompetenz Dolmetschen
Bemerkungen	Nur mit Deutsch und Englisch, Französisch und Spanisch belegbar; mit FS1 oder FS2 belegbar
Unterrichtssprache	Die jeweilige Zielsprache (Englisch, Französisch, Spanisch)
Unterrichtsunterlagen	
Kurs-Name	Stegreifübersetzen FS–GS
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012

Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Beherrschung der Strategien zur fließenden mündlichen Übertragung eines nicht vorbereiteten Textes – Befähigung zur fließenden mündlichen Übertragung eines anspruchsvolleren gemeinsprachlichen Textes – Kenntnis der Strategien zur Risikominderung bei der mündlichen Übertragung von Texten aus der ersten Fremdsprache in die Grundsprache – Fähigkeit, Inhalte in der FS rasch zu erfassen und in der GS in eigenständigen Satzstrukturen und mit passendem Vokabular wiederzugeben
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Übungen zum schnellen Erfassen der wesentlichen Elemente eines Textes – Einüben von Übersetzungsstrategien (zusammenfassend und integral) – Übungen zur Stimmführung – Übungen zum Paraphrasieren und zur Verwendung von Synonymen
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 37 % Autonomes Selbststudium: 51 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Basiskompetenz Dolmetschen
Bemerkungen	Nur mit Deutsch und Englisch, Französisch und Spanisch belegbar; mit FS1 oder FS2 belegbar
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	
Kurs-Name	Verhandlungsdolmetschen
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit, ein Gespräch zwischen RednerInnen unterschiedlicher Sprachen inhaltlich und sprachlich korrekt sowie flüssig zu dolmetschen – Sicherung und Erweiterung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit in den beiden Sprachen
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einübung der situationsgerechten und präzisen Wiedergabe von Gesprächsinhalten – Übungen zum kommunikativen Verhalten und der persönlichen Präsenz
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 35 % Autonomes Selbststudium: 53 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Basiskompetenz Dolmetschen
Bemerkungen	Englisch–Deutsch–Englisch, Französisch–Deutsch–Französisch oder Spanisch–Deutsch–Spanisch; mit FS1 oder FS2 belegbar
Unterrichtssprachen	Deutsch und Englisch, Französisch oder Spanisch
Unterrichtsunterlagen	

MODUL ERWEITERTE KULTURKOMPETENZ (6 Credits)	
Kurs-Name	Landeskundlicher Workshop ENG: The Fab Four – Alfred Hitchcock, David Lean, Tony Richardson and Joseph Losey
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	By the end of this series of workshops, students should have <ul style="list-style-type: none"> – An increased understanding of the cultural importance of film – An understanding of how film can be read as a visual text – An understanding of how socio-economic and political factors affect the decisions film directors make
Lerninhalte	The course will focus on some key aspects of film studies including: <ul style="list-style-type: none"> – The language of film – The influence of Hollywood – The cross cultural influence of European film movements e.g. nouvelle vague, neo-realism – The concept of the „auteur“ in film theory – The influence of the Second World War and its aftermath on society and film production – Different film genres e.g. heritage film, social realism, psychological thrillers, epics etc. – How aspects of the lives of these four influential directors influence their film-making style – How the political context influences film-making. – Audience response to film.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Workshops with film clips, film screenings and accompanying handouts
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 17 % Begleitetes Selbststudium: 33 % Autonomes Selbststudium: 50 %
Zeitliche Strukturierung der Unterrichtseinheiten	20 Lektionen Blockunterricht in Kalenderwoche 45 (04.11.–08.11.2013: Klausurwoche IUED, ansonsten unterrichtsfrei)
Leistungsnachweise	A short essay (1,500-1,800 words) and a film review (500-600 words). Grade weighting: 75% for the essay, 25% for the film review.
Notengewichtung	50 % innerhalb des Moduls Erweiterte Kulturkompetenz
Bemerkungen	Mit FS1 oder FS2 ENG belegbar. The course should serve as an introduction to film studies and will also help students to develop their analytical skills by considering a range of possible readings of each film, based on film and literary theory. Students will be encouraged to take an empirical approach to the films by considering the social and political context in which the films were made and the audience responses both at the time and in the present day.
Unterrichtssprache	Englisch
Unterrichtsunterlagen	A filmography and a reading list will be provided. Handouts will be distributed.
Kurs-Name	Kulturwissen
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	Einführung in das landeskundliche Allgemeinwissen anhand ausgewählter Sachbereiche. <i>Themen des HS13 siehe Kursbeschreibungen Landeskunde im Grundstudium (Assessment) 1. Semester (Modul Grundsprache 1).</i>
Lerninhalte	Mögliche Sachbereiche: Geographie, Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Literatur, Medien und Kommunikation, Politik, Recht, Sprache, Wirtschaft. <i>Themen des HS13 siehe Kursbeschreibungen Landeskunde im Grundstudium (Assessment) 1. Semester (Modul Grundsprache 1).</i>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre

Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 31 % Begleitetes Selbststudium: 22 % Autonomes Selbststudium: 47 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine. Die Fragen stammen sowohl aus der Vorlesung als auch aus dem Selbststudium.
Notengewichtung	50 % innerhalb des Moduls Erweiterte Kulturkompetenz
Bemerkungen	Zu belegen sind zwei Kulturwissen-Vorlesungen entsprechend der individuellen Sprachbelegung
Unterrichtssprache	Die Sprache des jeweiligen Kulturraums
Unterrichtsunterlagen	Werden vom Dozenten/von der Dozentin bereitgestellt bzw. bekannt gegeben.
MODUL GRAMMATIK FS2 (3 Credits)	
<p>Studierende MSK und MMK können den Kurs Grammatik/Textanalyse 1 FS1 (Vorlesung und Anwendung), der im 1. Semester angeboten wird, in ihrer FS2 belegen.</p> <p><i>Die Veranstaltungen (Vorlesung und Anwendung) sind identisch mit denjenigen zur Grammatik im 1. Semester, vgl. Kursbeschreibung Grammatik/Textanalyse 1 FS1 Grundstudium HS 2013. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i></p>	
MODUL MMK INTERKULTURALITÄT & MÜNDLICHE SPRACHMITTLUNG (6 Credits)	
<p>Wahlpflichtmodul innerhalb der Modulgruppe MMK Wahlpflichtbereich 5. Semester, bestehend aus den Kursen Interkulturelle Kompetenz und Mündliche Sprachmittlung L1 (Teilkurse Mündliche Sprachmittlung L1 GS, Mündliche Sprachmittlung L1 FS1, Mündliche Sprachmittlung L1 FS2, jeweils in der entsprechenden Sprachbelegung)</p> <p><i>Die Veranstaltungen sind identisch mit denjenigen des Moduls Interkulturalität & Mündliche Sprachmittlung im 3. Semester MSK, vgl. Kursbeschreibungen MSK 3. Semester HS 2013. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i></p>	
MODUL MSK MULTIMODALITÄT & ÜBERSETZEN (6 Credits)	
<p>Wahlpflichtmodul innerhalb der Modulgruppe MSK Wahlpflichtbereich 5. Semester, bestehend aus den Kursen Theorie der Multimodalität und Übersetzen L2 GS–FS1</p> <p><i>Die Veranstaltungen sind identisch mit denjenigen des Moduls Multimodalität & Übersetzen im 3. Semester MMK, vgl. Kursbeschreibungen MMK 3. Semester HS 2013. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i></p>	

MODUL SCHREIB- UND REVISIONSKOMPETENZ GS/FS1 DEU (6 Credits)	
Kurs-Name	Schreib- und Revisionskompetenz GS/FS1 DEU
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009
Lernziele	<p>Die Studierenden sind mit den Genres des wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Schreibens vertraut und können diese im Schreibprozess realisieren.</p> <p>Sie sind vertraut mit den wesentlichen Prozessen und Praktiken des kreativen Schreibens.</p> <p>Sie sind für zentrale Probleme der Textrevision sensibilisiert und können professionelle Revisionsverfahren anwenden.</p> <p>Sie sind vertraut mit den Prozessen in Schreibprojekten und können diese auch umsetzen.</p>
Lerninhalte	<p>Anhand von Workshops, Übungen und Gruppenprojekten bauen die Studierenden Schlüsselkompetenzen in folgenden Bereichen auf und aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wissenschaftliches vs. populärwissenschaftliches Schreiben – kreatives Schreiben – Textrevision – Schreibprojekte
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	180
Lehrform	<p>Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Workshops – Übungen – Gruppenarbeit
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 11 %</p> <p>Begleitetes Selbststudium: 56 %</p> <p>Autonomes Selbststudium: 33 %</p>
Leistungsnachweise	Portfolio
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Schreib- und Revisionskompetenz GS/FS1 DEU
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Werden von den Dozierenden bereitgestellt bzw. bekannt gegeben.
MODUL SPRACHKOMPETENZ FS3 (3 Credits)	
<p>Studierende MSK und MMK können den Kurs Sprachkompetenz L3 FS2, der im 3. Semester angeboten wird, in ihrer FS3 belegen (gilt nur für FS3 aus der regulären Sprachenpalette: FRA, ITA oder ESP).</p> <p><i>Die Veranstaltung ist identisch mit Sprachkompetenz L3 FS2 im 3. Semester, vgl. Kursbeschreibung Kernstudium 3. Semester HS 2013. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i></p>	
MODULE ÜBERSETZEN ZUSATZVERSION 1 UND 2 (je 3 Credits)	
<p>Studierende MSK und MMK können bis zu zwei weitere Übersetzungskurse belegen, die im 3. Semester angeboten werden. Dabei sind die Versionen FS2–GS (sofern nicht schon im Modul Sprache/Kultur/Transfer 1 belegt), FS3–GS, GS–FS1 (sofern nicht schon im Modul Multimodalität & Übersetzen belegt) und GS–FS2 möglich.</p> <p>Bei genügender Anzahl Anmeldungen können ausserdem die Versionen ENG–FRA, FRA–ENG, ENG–ITA und ITA–ENG angeboten werden.</p> <p><i>Vgl. Kursbeschreibungen Übersetzungskurse 3. Semester HS 2013. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i></p>	